

Newsletter-klein-klein-verlag am 02.08.2007 Das lässt tief blicken – wieder Wölfe im Schafspelz

von Bärbel Engelbertz

Noch in dem Artikel zur Begründung der Impfpflicht zu HPV-Impfstoffen hatte ich darauf hingewiesen, dass z.Zt. ein Impfforum auf den Webseiten der Zeitschrift „Schrot & Korn“ (www.schrotundkorn.de) läuft, das sich seinerzeit noch durch einen weitaus zivilisierteren Umgangston als in Bundestagsforen auszeichnete.

Nach geraumer Zeit wurden die Einträge jedoch recht emotional fernab jeder sachgerechten informativen Diskussion, gefärbt insbesondere in Richtung „Angst“ und „Unsicherheit“ bzgl. Impfungen und der dazugehörigen Krankheiten. Impfschäden bzw. die Nutzen-Lastenanalyse als Grundlage der Impfpflicht und einer bewussten Impfentscheidung gut informierter Menschen, wurden zunächst wenig thematisiert.

Als nun die Diskussion auf sachgerechte Information zu den Inhaltsstoffen, deren Mengen, Wirkungen und Wechselwirkungen und last not least auch auf die fehlende Nutzen-Lastenanalyse gelenkt wurde, **fielen die Pharmareferenten und Pharmajournalisten** – wie sich jetzt unter dem Thema „Impfdiktatur“ ein „Scardanelli“ zu erkennen gab – **wie die Fliegen in das Forum ein.**

Die angefangene Sachlichkeit wurde erstickt in Provokationen, persönlichen Angriffen und Beschimpfungen. Selbstverständlich erschienen die Herrschaften wie üblich unter Phantasienamen wie HCHO, KarlBert, Kassenknecht, Escherias, um die Aktivisten zu nennen.

In ihrer Not verlegten sie sich statt auf sachliche Diskussionen auf's Personenraten, Beschimpfen und Spekulieren, speziell zu den Mitgliedern im Forum, die immer wieder sachliche Diskussionen forderten und sich durch nichts provozieren ließen.

Auch die Petition zu der Forderung der Nutzen-Lastenanalyse mit dem Nachweis der tolerablen Lasten lt. BSG-Urteil, die zwischenzeitlich abgeschlossen wurde, wurde zur Diskussion gestellt, ebenso wie die Beschwerde zu der Abschlussempfehlung.

Darauf verglich Scardanelli die Forderung der Nutzen-Lastenanalyse als Grundlage der Impfpflicht am 27.07.2007 mit der Forderung nach Abschaffung der Sicherheitsgurte im Auto, weil diese ja Schaden anrichten könnten.

Das ist zwar sachlich völlig daneben (seit wann wird ein Autogurt mit Zellgiften versetzt und in Säuglinge gespritzt?), aber nicht so provokativ-unsachlich wie der Eintrag von Kassenknecht am 27.07.2007, den ich hier exemplarisch zitieren darf:

„Liebste Bärbel, wer hier fernab jeden Verständnisses biologischer Abläufe bei Impffolgen ist, dürfte ja für jeden, der nicht durch verlogene Antiimpfideologien verblendet ist, schon lange klar sein.

Die ganz individuelle „Wahrheit“ der Bärbel Engelbertz, gewürzt mit den Erkenntnissen des flüchtigen Verbrechers und Antisemiten Ryke Geerd Hamer und des Mikrobiologieclowns Stefan Lanka: <http://www.neue-medizin.com/engelb.htm> Die Verbindung der Impfgegner mit der GNM-Sekte verwundert eigentlich niemanden“

Um diesem Treiben ein Ende zu setzen und eine informative Diskussion über Impfschäden in Gang zu setzen, setzte ich 8

Impfschadensverdachtsfälle mit kurzer Verlaufszusammenfassung in das Forum, mit der Aufforderung an die Impfbefürworter, anhand der biologischen Abläufe der Impffolgen nachvollziehbar zu begründen, ob es sich um Impfschäden handeln könnte oder nicht. Schließlich hatten sie sich zuvor im Personen- und Namenraten geübt. Die Impfschäden liegen mir übrigens mit Aktenzeichen der jeweiligen Versorgungsbehörde bzw. des jeweiligen Sozialgerichts mit den jeweiligen Gutachten vor.

Intention der Aktion war, zum Einen insbesondere Impfschäden in ihren Verläufen für Ärzte und Eltern bekannt zu machen als zum Anderen auch den Nachweis zu führen, dass die Impfbefürworter überhaupt kein Interesse daran haben, diese Gesundheitsschäden mit ihren biologischen Abläufen auch nur im Ansatz verstehen oder gar als Impfschäden erkennen geschweige denn anerkennen zu wollen, wie das Gesetz es vorgibt.

Um die Diskussion zu erleichtern, fertigte ich eine Einleitung unter dem Thread „Impfschaden?“ und setzte für jeden einzelnen Impfschaden ein eigenen Thread, damit die Diskussionsteilnehmer zu einer zielgerichteten Einzeldiskussion ohne Ausweichmanöver gezwungen werden sollten. Nach anfänglicher Verwirrung regten sich die Impfbefürworter darüber wortgewaltig auf.

Klar, sie trauten sich nicht an die Aufgabe heran, mögliche Impfschäden diskutieren zu müssen. Insbesondere deshalb nicht, weil ihnen nicht bekannt war, ob diese anerkannt sind oder nicht. Diese Information sollten sie erst nach ihrer Begründung erhalten.

Impressum Herausgeber:
klein-klein-verlag
Dr. Stefan Lanka
Ludwig-Pfau-Straße 1-B
70176 Stuttgart

Erscheinung des Newsletters:
unregelmäßiger, kostenloser
Informationsdienst.

©klein-klein-verlag 2007

Anmeldung unter:
info@klein-klein-verlag

Sie warfen vor, hier würden Spams gebildet. Will man ihnen nicht Vorsatz zum Vorteil ihres Brötchengebers unterstellen, so sprechen deren Einträge von einer hoffnungslosen Ignoranz, Unwissenheit und damit von einer himmelschreienden Inkompetenz.

Sie bewiesen Ihre sachlich-fachliche Inkompetenz in bezug auf die biologischen Abläufe der Impffolgen bei Gesundheitsschäden mit Impfschadensverdacht mit hervorragender Gründlichkeit durch hilflose Ablenkmanöver und die übliche Schlammschlacht.

Arbeitet Moderator Rolf Mütze nach Anweisung?

Der Moderator Rolf Mütze gab in seiner Hilflosigkeit (oder aus anderen Gründen?) dem Druck der Impfbefürworter nach und verschob die gesamte Diskussion um die Impfschäden auf ein gesonderter Forum, das nur mit Mühe (da an letzter Stelle der Forenreihe) unter dem Click „Foren“ zu finden ist.

Wer weist den Moderator Rolf Mütze an?

Insgesamt drängt sich der Verdacht auch nach genauerem Lesen des dazugehörigen Artikels in der Zeitschrift „Schrot & Korn“ auf,

dass man sich gern impfkritisch nennt, aber absolut uninteressiert an einer verantwortlichen Impfentscheidung ist. Durch Foren dieser Art entsteht noch mehr Verunsicherung – und das dürfte im Interesse der Impfstoffhersteller gerade richtig sein. Genau wie es die WHO wünscht: es wird mit Emotionen „geworben“, um nicht zu sagen, über Schuldgefühle genötigt, anstatt den Nutzen der Impfung – Schutz von Geimpften vor der Krankheit, gegen die geimpft wird – transparent zu beweisen und die Impfschäden lückenlos zu erfassen und deren biologischen Abläufe zu verstehen. Rolf Mütze tut also genau das, was die WHO verlangt.

Z.Zt. beweihräuchern sich die Impfbefürworter im Auftrag ihrer Brötchengeber kräftig selbst. Sie dominieren das Forum mit einer inakzeptablen Unsachlichkeit und bauernschlauer Inkompetenz durch Taktiken der Desinformation, Verwirrung und durch persönliche Angriffe. Z.Zt. hat eine Frau Oehm die Diskussion der Impfpflicht wieder angefacht.

Dem geeigneten Leser bleibt es nun selbst überlassen, sich davon zu überzeugen, dass die Redaktion der Zeitschrift „Schrot & Korn“ nicht an Transparenz im Impfwesen interessiert ist und noch weniger daran, dass Ärzte und Eltern überhaupt Informationen darüber erhalten, wie Impfschäden aussehen.

Folgerichtig hat Moderator Rolf Mütze zunächst erfolgreich jede Information zu Impfschäden geblockt und insbesondere Eltern eine wesentliche Entscheidungshilfe verweigert. Denn der überwiegende Teil der Eltern (Ausnahmen bestätigen die Regel) lässt mit Sicherheit nicht zu, dass ihre Kinder durch die Impfindustrie Maßnahmen ausgesetzt werden, die geeignet sind, deren Gesundheit zu zerstören oder gar den Tod herbei-

zuführen (s. Impfschadensverdachtsfälle). Das ist der wahre Kindesmissbrauch im großen Stil auf staatliche Empfehlung, die den Irrtum erregt, dass Impfschäden so selten seien.

Die Transparenz der Impfstoffsicherheit ist auch weiterhin zu fordern, auch wenn wieder einmal eine Redaktion der WHO-Impfindustrie, aber nicht der Volksgesundheit zuarbeitet – eben ein Wolf im Schafspelz..

Zusammenfassung:

Wie wir schon mehrmals in den Newslettern beschrieben haben, ist das Eröffnen von pro-Impfen gelenkten und gesteuerten Foren Strategie der Impfbefürworter. Bisher fand man diese Gepflogenheiten in dem Bundtagsforum, in den Foren der Pharmaindustrie und den Tageszeitungen. Neu ist, dass derartige nun auch auf allgemein kritischen Webseiten inszeniert wird. Das Ereignis, das Frau Engelbertz oben beschreibt findet im Forum von www.schrotundkorn.de statt.

Der direkte Link zu dem Impf-Forum lautet:
<http://www.naturkost.de/cgi-bin/yabb2/YaBB.pl?board=impfen>

Der direkte Link zu den verschobenen Impfschäden lautet:
<http://www.naturkost.de/cgi-bin/yabb2/YaBB.pl?board=impfschaden>

Wie Sie in dem Forum nachlesen können, befindet sich Frau Engelbertz in ihrem wohlverdienten Urlaub. Vielleicht findet unter unseren Lesern der Eine oder Andere Zeit und Lust, den Impfbefürwortern im Schrotundkorn-Forum die Wartezeit auf Frau Engelbertz zu verkürzen.

Viele Grüße Veronika Widmer

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.klein-klein-aktion.de
Bücher und aufklärende Literatur finden Sie auf der Webseite www.klein-klein-verlag.de
Hier können alle Newsletter unter „aktuelles“ im PDF-Format ausgedruckt werden